

27. September 2001

Zwei Wochen nach dem Baugipfel:

„Grünes Licht“ des Landes für Nationalpark-Zentrum Thayatal

Es ist eines jener Projekte, für deren rasche Umsetzung zur Konjunkturankurbelung sich am 13. September der NÖ Baugipfel ausgesprochen hat: Mit der Genehmigung eines Grundsatzbeschlusses über die Finanzierung hat die NÖ Landesregierung auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in ihrer letzten Sitzung „Grünes Licht“ für die Errichtung eines Informationszentrums für den Nationalpark Thayatal gegeben. Auch in der Eco Plus, über die im Rahmen der Regionalisierung und des Fitnessprogramms die Landesförderung sowie der EU-Beitrag abgewickelt werden, hat bereits den entsprechenden Beschluss gefasst, wie Landesrat Ernest Gabmann bekannt gab. Als nächste Schritte stehen der Grunderwerb und die bauliche Ausschreibung des Projektes an.

Das Nationalpark-Zentrum soll auf rund 900 Quadratmetern Fläche eine Reihe von Funktionen erfüllen: Information für die Nationalparkbesucher, eine Ausstellung, die das Werden der Landschaft, die Bedeutung des Schutzgebietes und Wissen über naturräumliche Prozesse näher bringt, eine regionale Tourismusanlaufstelle und ein regionales Veranstaltungszentrum, insbesondere für Präsentationen, Fachtagungen, Workshops usw. Auch ein Forschungs- und Verwaltungsbereich ist vorgesehen, ein Shop, in dem regionale Produkte verkauft werden, und Imbissmöglichkeiten runden das Angebot ab. Die Baukosten sind mit 38,5 Millionen Schilling (2,8 Millionen Euro) veranschlagt, der Beitrag des Landes aus Regionalfördermitteln beläuft sich auf 9,625 Millionen Schilling (699.476 Euro).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at